

## Pressemitteilung

### DKG zu den Plänen des Bundesgesundheitsministeriums

### Krankenhäuser fordern Einbindung in Digitalstrategie

Berlin, 11. Februar 2026 – Zur heute von Bundesgesundheitsministerin Nina Warken vorgestellten „Digitalstrategie für das Gesundheitswesen und die Pflege“ erklärt Prof. Dr. Henriette Neumeyer, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der DKG:

„Die Deutsche Krankenhausgesellschaft begrüßt die Digitalstrategie des Bundesgesundheitsministeriums und die geplante regelmäßige Fortschreibung. Wir gehen nun in die fachliche Prüfung der angekündigten Maßnahmen. Wir fordern, die Krankenhäuser verbindlich und kontinuierlich in die Umsetzung der Digitalstrategie einzubinden. Die krankenhauspezifischen Lücken der Vergangenheit – insbesondere bei der ePA – sind hier eine Warnung. Positiv ist, dass die Strategie mehr Verbindlichkeit und klarere Durchgriffsrechte für die Gematik in Aussicht stellt – das hat das Potenzial, Standards, Interoperabilität und Verbindlichkeit in der Umsetzung spürbar zu verbessern. Trotz angekündigter Einspareffekte und absehbarer Investitionsbedarfe enthält die Strategie keinerlei Aussagen zur Finanzierung, was die Planungssicherheit der Einrichtungen erheblich beeinträchtigt. Entscheidend ist zudem, dass Lösungen entlang der realen Workflows im Gesundheitswesen entwickelt werden. Nur dann entstehen echte Mehrwerte und Entlastung im Alltag. Nur so kann Personal wirksam entlastet werden, statt zusätzliche Dokumentations- und Schnittstellenaufwände zu erzeugen. Besonders in der Notfallversorgung muss Digitalisierung für alle funktionieren: Da nicht alle Patientinnen und Patienten über eine ePA verfügen, brauchen wir verlässliche, praxistaugliche Lösungen für Identifikation, Zugriff und Informationsweitergabe – sektorenübergreifend und rund um die Uhr.“

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhasträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.841 Krankenhäuser versorgen jährlich 17,5 Millionen stationäre Patienten und rund 24 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,4 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2023). Bei 150 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.

---

#### PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**  
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**  
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**  
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**  
Telefon +49 30 39801-1024

Maxi **Schilanka**  
Telefon +49 30 39801-1026

SACHBEARBEITUNG  
Banu **Öztürk**  
Telefon +49 30 39801-1025

ASSISTENZBÜRO  
Martin **Ruhland**  
Telefon +49 30 39801-1021

E-Mail [pressestelle@dkgev.de](mailto:pressestelle@dkgev.de)  
Wegelystraße 3  
10623 Berlin

[Website](#)

[LinkedIn](#)

[Facebook](#)

[TikTok](#)

[Instagram](#)

[Youtube](#)